

Bad Kissingen, 13. Juni 2022

AM KOMMENDEN FREITAG BEGINNT DER KISSINGER SOMMER 17.6.-17.7.2022

Am 17. Juni beginnt der Kissinger Sommer, das Internationale Musikfestival in der unterfränkischen Weltkulturerbestadt. Es steht unter dem Thema »Wien. Budapest. Prag. Bad Kissingen« und bietet mit 55 Konzerten ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Musikerlebnis.

In wenigen Tagen ist es so weit: Voller Vorfreude und Begeisterung startet der Kissinger Sommer in seine 36. Saison. »Wien. Budapest. Prag. Bad Kissingen« lautet das Thema des diesjährigen Festivals, dem ersten von Intendant Alexander Steinbeis, das vom 17. Juni bis 17. Juli 2022 stattfindet und in 55 Konzerten die kulturhistorischen Querverbindungen zwischen Böhmen, Österreich, Ungarn und Bad Kissingen erkundet. Unverändert bleibt das, was das Festival seit seiner Gründung ausmacht: Hochkarätige Konzertprogramme, Gastspiele von Weltklasseorchestern, herausragende Künstlerinnen und Künstlern – und dass alles im einzigartigen Ambiente der Kissinger Konzertsäle. Erst im vergangenen Sommer hat die UNESCO Bad Kissingen als eines der »Großen Bäder Europas« in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Große Orchester ...

Herausragende Orchestergastspiele bilden auch in diesem Jahr die Basis des Festivalsommers: Dazu gehören so vielseitige Klangkörper wie die **Bamberger Symphoniker** (Rudolf Buchbinder/ Krzysztof Urbanski), die **Deutsche Kammerphilharmonie Bremen** (Ruth Reinhardt), das **Deutsche Symphonie-Orchester Berlin** (Kent Nagano), das **Franz Liszt Kammerorchester** (István Várdai), das **hr-Sinfonieorchester** (Alain Altinoglu), das innovative **STEGREIF.orchester**, das **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** (Joana Mallwitz), die **Tschechische Philharmonie** (Petr Popelka), das **WDR Sinfonieorchester** (Adam Fischer) und die **Wiener Symphoniker** (Patrick Hahn). Gemeinsam auf dem Podium stehen sie mit Solisten von Weltrang, darunter **Kristóf Baráti**, **Isabelle Faust** und **Janine Jansen** an der Violine, die Pianisten **Giorgi Gigasvili**, **Jan Lisiecki**, **Nikolai Lugansky** und **Daniil Trifonov**, sowie die Ausnahmesängerinnen und -sänger **Benjamin Bruns**, **Annette Dasch**, **Lise Davidsen** und **Daniel Schmutzhard**.

... und großartige Kammermusik

Auch die Kammerkonzerte des Festivals sind hochkarätig besetzt, unter anderem mit dem Pianisten **Sir Andrés Schiff**, der Mezzosopranistin **Magdalena Kožená** mit **Sir Simon Rattle** am Klavier, mit **Patricia Kopatchinskaja**, die als Geigerin und Sprechkünstlerin in Erscheinung treten wird, dem grandiosen Violinsonaten-Duo **Frank Peter Zimmermann** und **Martin Helmchen**, dem Cellisten **Alban Gerhardt** und dem Mandolinenvirtuosen **Avi Avital** mit dem Bajan-Spieler **Aydar Gaynullin**. Die Sopranistin **Anu Komsu** erkundet mit **Sakari Oramo** an der Violine Musik von Kurtág, und mit den Brüdern **Lucas** und **Arthur Jussen** sowie **Yaara Tal** und **Andreas**

Groethuysen treten zwei der bedeutendsten Klavier-Duos in Bad Kissingen auf. Klavierkammermusik vom Feinsten setzt ein Ensemble um die Geigerin **Julia Fischer** und den Bratscher **Nils Mönkemeyer** aufs Programm, ebenso wie das **Fauré Quartett**, ein Trio um den Geiger **Josef Špaček** und das **Szymanowski Quartett** mit dem Pianisten **Michael Lifits**. Das **Ensemble Mini** unter Joolz Gale widmet sich Bartók, **Iveta Apkalna** bespielt die Orgel der Herz-Jesu-Kirche und Geigenlegende **Roby Lakatos** bringt mit seinem Ensemble ein ungarisches Klangfeuerwerk auf die Bühne.

Starke Stimmen

Mit **Martina Gedeck** und **Christine Neubauer** konnten zwei Schauspielkoryphäen für Konzertprojekte gewonnen werden, **Dominique Devenport**, **Michael Rotschopf**, **Jannik Schumann** und **Max Urlacher** übernehmen die Sprechpartien bei musikalischen Lesungen im Late-Night-Format. Mit Vivaldis »Argippo« bringen **Fabio Biondi** und sein Ensemble »Europa Galante« einen erst vor Kurzem wiederentdeckten barocken Opernschatz konzertant auf die Kissinger Bühne. Der Bassist **Günther Groissböck** widmet sich dem Wienerlied und die »**Kissinger Liederwerkstatt**« stellt in guter Tradition in zwei Konzerten beliebte Kunstlieder sechs spannenden Auftragswerken gegenüber.

Cool, entspannt und anders

Für einen sommerlich leichten Festivaleinstieg sorgen der Ausnahmetrompeter **Till Brönner** und seine Band bei einem Open-Air-Konzert im Innenhof des Luitpoldbades. Dort erwacht auch Ernst Lubitschs frühe **Stummfilmkomödie »Die Puppe«** von 1919 zu freiluftvergnügli-chem Leben, umspielt von der Live-Improvisation des Pianisten **Matan Porat**. Der Elektronik-Künstler **Christian Löffler** erkundet mit dem **Detect Ensemble** die klassischen und elektroni-schen Klangwelten, und mit dem Blechbläserquintett **In Medias Brass** und dem **Duo Jakob Manz** und **Johanna Summer** sind spannende Jazzklänge in sonntäglichen Matineen zu erle-ben.

Neue Formate

Mit dem Festivaljahrgang 2022 halten neue Veranstaltungsformate Einzug: Die **zehn Prélude-Konzerte** werden gemeinsam von Mitgliedern der gastierenden Symphonieorchester und loka-len Kissinger Ensembles gestaltet. Sie bieten an den Wochenenden um 18 Uhr auf verschiede-nen Plätzen der Stadt einen kostenfreien und entspannten Open-Air-Auftakt zu den Festival-abenden. Beim **ersten Kissinger »Symphonic Mob«** musizieren begeisterte Hobbymusikerin-nen und -musiker gemeinsam mit den Mitgliedern des hr-Sinfonieorches-ters unter der Lei-tung von Alain Altinoglu Populäres von Bizet, Brahms, Dvořák und Verdi. **»Auf einen Kaffee mit ...«** heißt ein neues Matineeformat, bei dem Intendant Alexander Steinbeis jeden Samstag-vormittag prominente Künstlerinnen und Künstler zum Gespräch empfängt. Die **After-Con-cert-Lounge im Schmuckhof** lädt schließlich an den Freitagen dazu ein, den Konzertabend im lauschigen Innenhof des Regentenbaus bei einem Schoppen Frankenwein entspannt aus-klängen zu lassen.

Corona und mehr

Überaus erfreulich ist es auch, dass es nach der seit dem 3. April 2022 gültigen 16. Bayeri-schen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung keine Einschränkungen beim Festivalbesuch geben wird. Eine Begrenzung der Platzkapazitäten in Veranstaltungssälen entfällt damit eben-so wie bislang gültige Abstandsregeln sowie die Test- und Maskenpflicht. Wir empfehlen unse-ren Besucherinnen und Besuchern jedoch das Tragen einer Maske zum eigenen Schutz auf freiwilliger Basis.

Tickets

Für die meisten Konzerte sind noch Karten verfügbar: Online im Webshop unter: kissingersommer.de, Kissingen-ticket@badkissingen.de, Tel. 0971 8048-444 und weiteren Vor-verkaufsstellen. Die Wochenendpakete ermöglichen eine erfreuliche Preisersparnis.

Das Festival im Livestream

Zum ersten Mal sind Konzerte des Kissinger Sommers als Video-Livestream im Internet zu er-leben. ARTE Concert sendet gemeinsam mit dem Hessischen Rundfunk das Eröffnungskonzert am 17. Juni, der Bayerische Rundfunk das Konzert am 8. Juli. Acht weitere Konzerte überträgt der Kissinger Sommer selbst im Rahmen seines Projekts »Gesund mit Musik« und parallel auf seiner Website. Mehr unter: kissingersommer.de/livestream

»Gesund mit Musik«

Mit seinem neuen Musikvermittlungsprojekt »Gesund mit Musik« bringt der Kissinger Sommer das Konzerterlebnis auf digitale Weise zu den Menschen, die selbst nicht oder nicht mehr ins Konzert kommen können. Acht Konzerte mit Weltklasseorchestern werden als Li-vestream in Partnereinrichtungen aus dem Gesundheitssektor übertragen und gemeinsam mit einem analogen Rahmenprogramm präsentiert. »Gesund mit Musik« bietet damit ein nied-rigschwelliges Einstiegsangebot auch für neue Zielgruppen. Der Kissinger Sommer bedankt sich für die großzügige Unterstützung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Für zusätzliche Unterstützung dankt das Festival auch dem Freistaat Bayern. Mehr unter: gesund-mit-musik.de

VERANSTALTER:

Kissinger Sommer / Stadt Bad Kissingen
Intendant, Alexander Steinbeis

PRESSEKONTAKT:

Kissinger Sommer
Erna Buscham
Büro: Im Luitpoldpark 1
97688 Bad Kissingen
Tel: 0971 807-4101
E-Mail: ebuscham@kissingersommer.de